

## **Sitzungsbericht Gemeinderat 18.03.2024**

### **Bericht über die Beratungen im Technischen Ausschuss**

Für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport im Baugebiet „Sonnen-Halden“ wurde das Einvernehmen inklusive der erforderlichen Befreiungen ebenso erteilt wie für den Neubau einer Garage in der Unterbachenstraße.

### **Bürgerfragestunde**

#### **Marienbrunnen**

Markus Stegmaier appellierte an das Gremium, die letztmals vor 28 Jahren vergoldete Marien-Figur am Marienbrunnen wieder zu restaurieren.

#### **Defekte Schachtdeckel „Sonnen-Halden“**

Des Weiteren informierte er über zwei defekte Schachtdeckel auf den Gemeindebauplätzen im Baugebiet „Sonnen-Halden III“.

### **Anfragen der Gemeinderäte**

#### **Straßenschäden Schönhardt**

Gerhard Schmid informierte über lockere Pflastersteine sowie über Schlaglöcher in der Unterböbinger Straße.

#### **Blitzschutz Amtshaus**

Die Blitzschutzarbeiten am Amtshaus werden zeitnah abgeschlossen werden, informierte der Vorsitzende auf Nachfrage von Holger Lösch.

#### **Spielplatz „Sonnen-Halden“**

Daniel König erkundigte sich nach der Notwendigkeit der relativ mächtigen Steinmauer am Spielplatz „Sonnen-Halden“ und wies auf das damit verbundene mögliche Gefahrenpotential hin. Die Böschungen und die Natursteinmauern wurden in enger Abstimmung mit den Nachbarn errichtet. Die Entwässerung des Fussweges werde nach Abschluss der Bauarbeiten beobachtet und kann nachgebessert werden, so der Vorsitzende.

#### **Sanierung Freibad Schechingen**

Auf Anfrage von Daniel König informierte der Vorsitzende, dass die Gemeinde Mitglied im Förderverein Schechinger Freibad sei.

#### **Parkproblematik Schönhardter Straße**

Nicht immer seien die Gehwege beim Marktplatz und in der Schönhardter Straße durch parkende Fahrzeuge gut begehbar, informierte Daniel König.

#### **Kommunale Wärmeplanung**

Bezüglich der Kommunalen Wärmeplanung laufen aktuell die Zuschussanträge, weiteres sei noch nicht bekannt, so der Vorsitzende auf Anfrage von Helmut Schauaus.

#### **Dorfbrunnen Schönhardt**

Andreas Widmann erinnerte an die Sanierung des Dorfbrunnens in Schönhardt.

#### **Grundschule Iggingen**

Auf Anfrage von Barbara Hammel-Martincic informierte der Vorsitzende, dass die Detailplanung der Schulhaussanierung und dem Mensaanbau noch geplant und mit dem Gemeinderat abgestimmt werde.

#### **Gewerbesteuer**

Das Gewerbesteueraufkommen lag im vergangenen Jahr bei rund 1.050.000 €, so der Vorsitzende auf Anfrage von Barbara Hammel-Martincic.

## **Kommunalwahlen am 09. Juni 2024**

Margot Kurz informierte, dass die Freien Wähler Iggingen für die Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024 zwischenzeitlich 21 Kandidatinnen/Kandidaten nominieren konnten.

## **Kommunaler Breitbandausbau „Graue Flecken“ -Vergabe der Tiefbauarbeiten**

Mit dem Förderprogramm „Graue Flecken“ erhalten knapp 600 Haushalte in Iggingen, Schönhardt und Brainkofen einen kostenlosen Glasfaseranschluss. Geschäftsführer Stefan Peller vom Ingenieurbüro kp engineering erläuterte in der Sitzung den Ablauf des Fünf-Millionen-Projekts, das bereits im Mai dieses Jahres starten wird und in zwei Jahren abgeschlossen sein soll.

Die Tiefbauarbeiten wurden europaweit digital ausgeschrieben. Insgesamt haben sieben Firmen ein konkretes Angebot abgegeben, wobei zur Gewährleistung der Leistungsfähigkeit nur renommierte Firmen mit einem Mindestumsatz von fünf Mio. € in den vergangenen drei Jahren zugelassen wurden. Bei der Submission am 21.02.2024 lag das günstigste Angebot bei rund 4,9 Mio. € netto. Das bepreiste Leistungsverzeichnis rechnete mit Kosten von 5,7 Mio. €. Die Arbeiten wurden einstimmig an die Fa. Fuchs aus Ellwangen vergeben.

Die Baustellenverordnung (BaustellV) verpflichtet die Gemeinde, einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (**SiGeKo**) zu bestellen. Das Ing. Büro kp engineering wird die Aufgaben übernehmen (18.000 € für 27 Monate).

Die Dokumentation des ersten kommunalen Breitbandausbaus entspricht nicht vollständig den heutigen Standards und muss nachgearbeitet werden. Das Büro kp engineering wurde mit der Aufarbeitung beauftragt (Pauschalhonorar 8.925 €).

Beschlossen wurde außerdem, dass das Büro Geo Data, Westhausen begleitet die Gemeinde beim komplexen Fördermittelverfahren und der Zuschussabrechnung (ca. 10.000 €) begleitet.

Die Honorarkosten sind ebenfalls bis zu 90 % förderfähig.

## **Anschluss Abwasser Iggingen an Kläranlage Gmünd -Vergabe der Ingenieurleistungen**

Nach umfangreichen Voruntersuchungen wurde am 17. Oktober 2022 das Strukturgutachten Abwasserbeseitigung Iggingen im Gemeinderat vorgestellt. Die Sanierung und Modernisierung der Igginger Kläranlage wurde unter anderem dem Anschluss an die Kläranlage Schwäbisch Gmünd gegenübergestellt. Auch wurde über die gewässerökologische Untersuchung der Kastenklänge berichtet. Aufgrund der eindeutigen Sachlage wurde der Anschluss von Iggingen an die Sammelkläranlage in Schwäbisch Gmünd im Grundsatz befürwortet.

Die Ingenieurleistungen für Ausführungsplanungen, Ausschreibung und Bauüberwachung mussten aufgrund der Honorare von über 221.000 € europaweit ausgeschrieben werden. Zwei Ingenieurbüros mit der erforderlichen fachlichen Kompetenz haben sich hierfür beworben. Die erforderlichen Verhandlungsgespräche fanden am 27. Februar 2024 im Igginger Rathaus statt. Das Gremium folgte aufgrund des transparenten Verfahrens dem Vergabevorschlag, die Ingenieurleistungen an das Büro Strobel aus Abtsmünd für 374.000 € zu vergeben.

Nachdem die Stilllegung der Igginger Kläranlage immer wieder hinterfragt wird, soll zu diesem Thema ein Info-Abend für die Bürgerschaft stattfinden.

## **Oberflächenbehandlung Feldwege Stockäcker und Pfaffenäcker - Vergabe der Arbeiten**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde beschlossen, dass die Feldwege „Hart - Stockäcker“ und „Pfaffenäcker“ eine Tränkdecke erhalten, mit der die Haltbarkeit verlängert wird. Der Schotterfeldweg wird aufgefräst, neu eingebaut und erhält eine geschlossene Oberfläche aus Bitumen und Splitt. Positiver Nebeneffekt für das angrenzende Wohngebiet „Sonnen-Halden“ ist, dass die Wege bei Trockenheit nicht mehr stauben, informierte der Vorsitzende weiter.

Die Arbeiten wurden bei einer Enthaltung an die günstigste Bieterin, die Firma Eichele aus Untergröningen, für 77.600 € vergeben. Die Jagdgenossenschaft unterstützt die Maßnahme mit 15.000 € aus Erlösen der Jagdpacht. Damit die Landwirtschaft durch den Wegebau so gering wie möglich beeinträchtigt wird, wurde eine Bauzeit zwischen dem 21.05.2024 und dem 26.07.2024 festgelegt.

## **Bedarf/Vergabe Kindergartenplätze**

Bürgermeister Klemens Stöckle gab einen Überblick über die aktuelle Situation in den Kindergärten. Das zentrale Anmeldeverfahren Anfang Januar habe sich bewährt. Dieses Jahr gingen 26 Anmeldungen ein. Bis auf einen Fall konnte allen Kindern ein Platz angeboten werden. Teilweise waren Kompromisse bei Aufnahmezeitpunkt oder der gewünschten Einrichtung nötig.

Die Nachfrage nach Krippenplätzen steige stetig und in diesem Bereich gäbe es auch die längsten Wartezeiten. Aktuell stehen 20 Krippenplätze zur Verfügung. So konnten in diesem Jahr vorrangig nur Kinder ab zwei Jahren aufgenommen werden. Hier bestehe in den kommenden Jahren sicherlich Handlungsbedarf.

Der Vorsitzende informierte abschließend, 2023/2024 und 2024/2025 seien die zahlenmäßig stärksten Kindergartenjahre und ab dem Kindergartenjahr 2025/2026 dürften die Kinderzahlen wieder rückläufig sein.

Zwischenzeitlich wurden auch die gemeinsamen Empfehlungen der Kommunalen Landesverbände und der Kirchen hinsichtlich der Kindergartenbeiträge 2024/2025 sowie 2025/2026 veröffentlicht. Diese sehen eine Erhöhung von 7,5 % für das kommende und weitere 7,3 % für das Kindergartenjahr 2025/2026 vor. In der April-Sitzung sollen die künftigen Beiträge vom Gremium beschlossen werden.

## **Verschiedenes**

### **Barrierefreie Bushaltestellen**

Grundsätzlich müssten alle Bushaltestellen in Brainkofen, Schönhardt und Iggingen barrierefrei ausgebaut sein. Vom Land Baden-Württemberg gibt es hierfür entsprechende Fördermöglichkeiten sowohl für barrierefreie Bushaltestellen als auch für die Gestaltung von sicheren Ortsdurchfahrten inklusive Gehwegen, Radwegen und auch Bushaltestellen. Das Thema sei grundsätzlich interessant und soll zu gegebener Zeit beraten werden, so der Tenor im Gremium.

### **Haushaltssatzung 2024 genehmigt**

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wurde vom Landratsamt Ostalbkreis zwischenzeitlich genehmigt und die finanzielle Lage als sehr solide betrachtet. Seitens der Kommunalaufsicht wurde allerdings die Anmerkung vorgebracht, dass angesichts der möglichen Verschuldung eine Priorisierung der Aufgaben vorgenommen werden sollte.

### **Flutlichtanlage Sportplatz beim VfL-Heim**

Die Flutlichtanlage beim Sportplatz beim VfL-Heim wurde auf LED umgestellt. Inzwischen wurde die Anlage installiert, mit der auch der Tennisplatz und das Beachvolleyballfeld beleuchtet werden können. Bei Gesamtkosten von 38.925,15 € bezuschusst die Gemeinde die LED-Umrüstung mit 13.155,57 €. Auch der WLSB bezuschusst die neue LED-Flutlichtanlage.

### **Defibrillator für Sportgelände**

Auf Anregung des VfL wurde für das Sportgelände ein Defibrillator erworben. Die Kosten von 1.600 € teilen sich der VfL und die Gemeinde. Der Defibrillator wird für alle zugänglich an der Gemeindehalle angebracht.

### **Baugebiet „Sonnen-Halden III“ – Verpachtung öffentlicher Grünflächen**

Mit einigen Grundstücksbesitzern wurde bereits ein Pachtvertrag über die Verpachtung der angrenzenden öffentlichen Grünflächen entsprechend den vorgeschriebenen Pflegerichtlinien geschlossen. Weitere interessierte Angrenzer dürfen sich bei Interesse gerne bei der Gemeinde melden.

### **Mitfahrbänke Ostalbkreis**

Für das Projekt „Mitfahrbänke-Netzwerk im Ostalbkreis“ wurde zwischenzeitlich mit dem Ostalbkreis der Vertrag für die Beschaffung der Infrastruktur und die Koordination des Projekts geschlossen. Standorte sind die Bushaltestellen Pfalzgasse, Gmünder Straße, Unterböbinger Straße und Leinzeller Straße/EDEKA. Die Kosten für die Beschilderung belaufen sich auf rund 2.200 € netto.

### **Zuschuss für Einbauküche AMC Iggingen**

Der AMC Iggingen hat in seinen Vereinsräumen Siedlungsweg 1, Lagerhaus, eine neue Küche in Eigenleistung eingebaut. Die Materialkosten betragen rund 6.000 €. Die Gemeinde gewährt hierfür einen Zuschuss von 2.000 €.

### **Sanierung Gemeindestraße Iggingen-Böbingen**

Die Gemeinden Böbingen und Iggingen haben im letzten Jahr die Fahrbahn der Zufahrtsstraße zu Sammelkläranlage und Betonmischwerk auf ca. 550 lfdm. Länge saniert. Allerdings war der Asphalt mangelhaft und muss vermutlich abgefräst und neu eingebaut werden. Die Mängelbeseitigung wird derzeit mit der Baufirma und dem Asphaltwerk abgestimmt.

### **Amtshaus**

In den Gasträumen sollen zur Verbesserung der Raumakustik „Schallschutzplatten“ angebracht werden. Die Arbeiten wurden zum Preis von 7.058,09 € an die Firma Sachsenmaier vergeben. Die Kosten sind vertretbar, da zum Beispiel Vorhänge auch schon 5.100 € gekostet hätten.

Ebenfalls vergeben wurden die Arbeiten an die Firma Klaus zum Preis von 1.807 € für die Leitungen und Armaturen des Brunnens.

Eventuell soll die Abluftanlage verlängert werden, so dass die Geruchs- und Geräuschemissionen weiter reduziert werden können. Mit der Nachbarschaft wird in Kürze ein Gespräch stattfinden, informierte der Vorsitzende abschließend.

### **Anstrich Außenfassade Feuerwehrhaus**

Schon öfters wurde ein Anstrich der verblichenen Außenfassade des Feuerwehrhauses / Rathausanbaus diskutiert. Zwischenzeitlich liegt ein Angebot über 19.000 € vor. Vor einer abschließenden Entscheidung soll nach Auffassung des Gremiums noch ein Alternativangebot eingeholt werden.

### **Sitzungstermine Verabschiedung / Konstituierende Sitzung**

Die letzte Sitzung des amtierenden Gemeinderats mit Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte findet am Montag, den 17. Juni 2024, statt.

Die konstituierende Sitzung des „neuen“ Gemeinderates ist für Montag, 15. Juli 2024, geplant.